

MERKBLATT LASTSCHRIFT

Wie funktioniert der Prozess bei LSV+?

- Das Mitglied unterschreibt auf dem Formular mit Aufnahme der Kontakt- und Bankdaten (Bankname und IBAN-Nummer) eine **Belastungsermächtigung** an der Haustüre. Beachte, dass bei der Raiffeisen die jeweilige regionale Genossenschaft anzugeben ist: "Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg" etc.
- Das Originalformular wird durch uns an die jeweilige Bank weitergeleitet. Die Bank überprüft das Aufnahmeformular auf seine Richtigkeit und erteilt (wenn alles passt) die Freigabe.
- Das Mitglied erhält ein Begrüßungsschreiben der Organisation. Darin wird das Mitglied darüber informiert, dass der Mitgliederbetrag dem Konto belastet wird.
- Der Beitrag wird nach erteilter Freigabe **automatisch vom Konto abgebucht** und der Organisation gutgeschrieben.
- Das Neumitglied kann innert 30 Tagen Widerspruch einlegen. Ein etwaiger Widerspruch wäre nicht zu begründen.
- Die Person kann Ihre Mitgliedschaft bei der Organisation jederzeit auflösen. Diese kümmert sich in diesem Fall auch darum, dass dem Konto keine Beiträge mehr belastet werden.

Weshalb lohnt sich LSV+/DD fürs Mitglied?

- LSV+/DD ist angenehm. Der Beitrag wird automatisch vom Konto abgebucht und man hat nichts weiter zu tun.
- Dank LSV+/DD kann die Organisation administrativen Aufwand einsparen, sodass mehr Geld für ihre wichtigen Projekte und/oder Dienstleistungen zur Verfügung steht.

Welchen Einfluss hat LSV+/DD auf meinen Impact?

Bei LSV+/DD bleiben Mitglieder bei der Organisation im Schnitt deutlich länger als Mitglied erhalten als bei QR-Rechnung. Die Organisation profitiert von der Unterstützung deutlich mehr.

Wie optimiere ich die Zahlungsquote bei LSV+/DD?

Damit die Bank die Freigabe für das LSV+ erteilt, ist wichtig, dass du das Formular **leserlich, vollständig und fehlerfrei** ausfüllst. Stelle insbesondere sicher, dass sich bei der IBAN keine Fehler einschleichen. Es hilft, wenn du die IBAN überprüfst bzw. dem Gegenüber vorliest, wenn sie dir vorher diktiert worden ist.

Beachte, dass das **Konto auf die betreffende Person lauten muss** bzw. diese für das Konto bevollmächtigt sein muss, ansonsten die Bank das Formular nicht akzeptiert und keine Freigabe erteilt.

Stelle sicher, dass das Gegenüber verstanden hat, dass es sich um eine **regelmässige Unterstützung** und um **keine einmalige Spende** handelt und der Beitrag in der gewünschten Frequenz direkt vom Konto abgebucht wird.

Für das CH-Lastschriftverfahren wird ein Konto bei einer Bank mit Sitz in der Schweiz oder Liechtenstein benötigt. **Aktuell unterstützen die Neo-Banken Revolut, Yuh, Swissquote, Cembra, Yapeal, Ibani und Alpian das CH-Lastschriftverfahren nicht.**